



06.04.2017 11:24 CEST

## Beim Klimaschutz ganz vorne dabei

**Lufthansa Cargo ist Finalist beim Deutschen CSR-Preis mit Big Data Tool OMEGA geworden**

Mit dem Projekt „OMEGA – CO<sub>2</sub>-Reduzierung auf Basis von Big Data“ hat es der Frachtkranich in der Kategorie „CO<sub>2</sub>-Vermeidung als Beitrag zum Klimaschutz“ zusammen mit zwei weiteren Unternehmen ins Finale geschafft. OMEGA ist ein Tool, das gesammelte Daten während der Frachtflüge nutzt, um die Effizienz zukünftiger Flüge zu erhöhen. Es liefert durch den Abgleich von Plan-, Ist- und Optimalwerten wichtige Daten, um so Treibstoff und CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu verringern. Piloten können die Analysen nutzen, um sich optimal auf den Flug vorzubereiten und mögliche Planabweichungen frühzeitig zu erkennen. Die Software wurde von dem Spezialisten Aviaso mit Lufthansa entwickelt. Für Lufthansa Cargo wurden spezielle Applikationen zum Beispiel

zur Trim-Bewertung hinzugefügt. Im vergangenen Jahr hatte Lufthansa für OMEGA den Innovationspreis der Deutschen Luftfahrt in der Kategorie Emissionsreduktion erhalten.

Auf der Preisverleihung anlässlich des Deutschen CSR-Forums 2017 in Ludwigsburg sind am 4. April in insgesamt sechs Kategorien die Gewinner bekanntgegeben worden. „Als Fluggesellschaft hat Lufthansa Cargo eine besondere Verantwortung gegenüber der Umwelt und stellt sich dieser mit ehrgeizig angesetzten Umweltzielen. Wir freuen uns, dass eine unserer Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung mit der Nominierung gewürdigt wurde“, sagte Bettina Jansen, Leiterin Umweltmanagement bei Lufthansa Cargo. Der Deutsche CSR-Preis wird seit neun Jahren vergeben und ist zusammen mit dem CSR-Preis der Bundesregierung und dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis die wichtigste Auszeichnung, die Unternehmen in Deutschland für gesellschaftlich verantwortliches Handeln erhalten können.

Mit einem breitgefächerten Maßnahmenkatalog zur Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes der Frachter-Flotte hat Lufthansa Cargo ihren Kunden ermöglicht, die CO<sub>2</sub>-Emissionen ihrer Sendungen jährlich zu senken – und zwar seit 2005 im Durchschnitt um 1,35 Prozent pro Jahr. Beispielsweise verursachte eine fünf Tonnen schwere Sendung von Frankfurt nach New York 2005 noch 17,03 Tonnen CO<sub>2</sub> im Frachternetz der Lufthansa Cargo. Bis 2015 konnte diese Menge an Emissionen bei gleichem Gewicht und gleicher Strecke um 2,28 Tonnen CO<sub>2</sub> auf 14,74 Tonnen reduziert werden. Mit OMEGA hat Lufthansa Cargo bereits im ersten Jahr der Nutzung eine Hand voll zusätzliche Maßnahmen zur weiteren Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen pro transportierte Tonne implementiert, deren Ausmaß in Summe bei über 10.000 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr liegen. Über ein weiteres Dutzend konkreter Ideen werden derzeit untersucht und evaluiert und sind sehr vielversprechend.

Bis 2020 will Lufthansa Cargo den Ausstoß spezifischer CO<sub>2</sub>-Emissionen um 25 Prozent auf Basis von 2005 senken. Dieses Ziel soll durch verschiedenste operative und technische Maßnahmen erreicht werden. In den vergangenen Jahren konnten zum Beispiel durch die Modernisierung der Flotte und Gewichtsreduktion an Bord bereits wesentliche CO<sub>2</sub> Einsparungen erzielt werden.

Wie genau OMEGA funktioniert lesen Sie [hier](#).

Informationen über das Umweltengagement von Lufthansa Cargo finden Sie [hier](#).

---

## Lufthansa Cargo AG

Mit einem Transportvolumen von rund 1,6 Mio. Tonnen Fracht- und Postsendungen sowie 8,9 Mrd. verkauften Frachttonnenkilometern im Jahr 2017 ist Lufthansa Cargo eines der weltweit führenden Unternehmen im Transport von Luftfracht. Das Unternehmen beschäftigt derzeit über 4.500 Mitarbeiter weltweit. Der Schwerpunkt von Lufthansa Cargo liegt im Airport-Airport-Geschäft. Das Streckennetz umfasst rund 300 Zielorte in über 100 Ländern, wobei sowohl Frachtflugzeuge als auch die Frachtkapazitäten der Passagiermaschinen von Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines und Eurowings sowie LKW genutzt werden. Der Großteil des Cargo-Geschäftes wird über den Flughafen Frankfurt umgeschlagen. Lufthansa Cargo ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Deutschen Lufthansa AG.

### Kontaktpersonen



**Nicole Mies**

Pressekontakt

Head of Communications & Corporate Social Responsibility

[press@lufthansa-cargo.com](mailto:press@lufthansa-cargo.com)



**Lufthansa Cargo Media Hotline**

Pressekontakt

[press@lufthansa-cargo.com](mailto:press@lufthansa-cargo.com)

+49 69 696 72435



**Katharina Stegmann**

Pressekontakt

Spokesperson

[katharina.stegmann@dlh.de](mailto:katharina.stegmann@dlh.de)

+49 69 696-72508



**Julia Leukel**  
Pressekontakt  
Spokesperson  
julia.leukel@dlh.de  
+49 69 696-660138



**Jan Paulin**  
Pressekontakt  
Spokesperson  
jan.paulin@dlh.de  
+49 69 696 10274